

43. INTERNATIONALES **MIT JET-SKI-RENNEN** 08./09. JULI 2006 DESSAU • ELBE-KORNHAUS-KURS **MOTORBOOTRENNEN**

Pressemitteilung vom 6. Juli 2006

Großes Motorboot- und Jet-Ski-Spektakel Zum 43. Internationalen Motorbootrennen Dessau am 7.-9. Juli 2006

Das bevorstehende Wochenende wird für Dessau ein ganz besonderes. Das 43. Internationale Motorbootrennen wird auf der Elbe ausgetragen. Erstmals finden parallel dazu auch Jet-Ski-Rennen statt. Der derzeitige Elbepegel von 3,36 Meter ist ideal für die Wettkämpfe, Mindesthöhe wäre 1,50 Meter. Andreas Schulze, Vereinsvorsitzender des MBC „Elbe Dessau“, ist erleichtert: „Besser hätte es uns mit dem Wetter und der Wasserhöhe nicht treffen können.“

Die Veranstalter des MBC erwarten über hundert Fahrer aus zehn Nationen, es werden u.a. Österreich, Polen, Tschechien, England, Litauen, Lettland und Russland vertreten sein. Da für einige Rennklassen keine vorherigen Anmeldungen nötig sind, könnten es nach Angaben des 2. Vereinsvorsitzenden des MBC, Yves Schiller, noch mehr Teilnehmer werden. „Wir sind überrascht, dass sich so viele Teilnehmer angemeldet haben. Motorpark und Fahrerlager wurden daher erweitert.“ Aus den Reihen des MBC werden zehn Fahrer starten.



Das Renn-Wochenende beginnt am Freitag ab 16.15 Uhr mit dem freien Training für alle Klassen. Samstag kann schon ab 10.15 trainiert werden. Ab 13 Uhr ist Mittagspause, in der eine halbstündige Freestyle-Show der Jetski-Fahrer zum nächsten Programmpunkt überleitet, ebenso auch am Sonntag.

Der gesamte Sonnabendnachmittag ist dann für die Europameisterschaftsläufe reserviert. Am Abend geben sich Motorboot- und Jet-Ski-Fahrer auch auf dem Lande die Ehre, denn sie treten im Beachvolleyball-Turnier gegeneinander an. Wer dann noch nicht genug hat, kann sich direkt in das Getümmel der anschließenden Black Beat Beach – Party begeben.

Der Rennsonntag beginnt ebenfalls 10.15 Uhr mit dem zweiten Durchlauf des Motorbootrennens. Nachmittags können die Besucher sich auf einen spannenden Wettkampf auf dem Wasser zwischen Motorboot und Jetski freuen.

Außerdem werden sowohl wieder die Hovercraft als auch die Modellbootsportler mit von der Partie sein. Andreas Schulze erwartet einen regen Besucherstrom: „Wir werden mit mehr Zuschauern als letztes Jahr rechnen können“, da waren es geschätzte 6000 bis 7000. Zumal dieses Jahr das das Wetter perfekt mitspielt und das ganze Rennen kostenlos ist. Laut Schulze „...sind alle Fahrer sehr motiviert und wir werden ein noch nie da gewesenes Spektakel auf der Elbe erleben können.“